

# Der Balkongarten



Bitte sparsam mit Blumenerde umgehen! Sie kann wiederverwendet werden. Bitte neue Erde ohne Torf kaufen. So werden die seltenen Moore geschützt.



## Selber machen statt kaufen

**Pflanztöpfe selber bauen.** Du kannst Pflanztöpfe und Balkonkästen aus alten Plastikflaschen, Tetrapaks oder Holzresten basteln. Oder noch besser, werde selbst kreativ!



**Küchenreste einpflanzen** Der Schnitt von Möhren oder Porree bildet im Wasser neue Wurzeln aus. Du kannst ihn danach im Topf einpflanzen. Der Abschnitt sollte ca. 3-5 cm lang sein.



Selbst auf kleinstem Raum kann man Gemüse, Salat oder duftende Kräuter ernten.

Wir zeigen, wie ganz einfach der essbare Balkon gestaltet wird.



Fotos: piaxabay u. Freilandlabor Britz e.V.

gefördert durch:



## Was kann ich pflanzen?

Ob Sonne oder Schatten - für jeden Standort gibt es die richtige Kräutermischung.

### Sonnenkasten (mehr als 4 Stunden Sonne am Tag)

hier fühlen sich Duftkräuter wie Basilikum, Oregano, Lavendel und Rosmarin wohl. Sie brauchen sandige Erde. Die Blumenerde mit 20% Sand mischen. Bohnen, Erbsen, Radieschen, Kohlrabi, Pflücksalat, Tomate und Gurken benötigen eine nährstoffreiche Erde und brauchen viel Wasser.



### Halbschattenkasten (2-4 Stunden Sonne am Tag)

Hier gedeihen Dill, Petersilie, Schnittlauch - übrigens auch eine ideale Zusammensetzung zur Herstellung von Kräuterbutter. Weitere Arten: Mangold, Spinat, Salate, Pimpinelle, Zitronenmelisse



### Schattenkasten (0-2 Stunden Sonne am Tag)

Sehr wenig Licht vertragen u.a. Estragon, Pfefferminze und Erdbeeren. Achtung: Pfefferminze braucht viel Platz, daher in einen gesonderten Topf pflanzen. Weitere Arten: Feldsalat, Zitronenmelisse

